

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 18. August 2003

zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen, hinsichtlich von Mayotte, Saint Pierre und Miquelon sowie der Slowakei

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2003) 2974)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2003/606/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 806/2003⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absätze 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Entscheidung 97/296/EG der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2003/303/EG⁽⁴⁾, wurde die Liste der Länder und Gebiete aufgestellt, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen. In Teil I des Anhangs der Entscheidung 97/296/EG sind die Länder und Gebiete aufgeführt, für die eine spezifische Entscheidung gemäß der Richtlinie 91/493/EWG ergangen ist, in Teil II diejenigen, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG entsprechen.
- (2) Mit den Entscheidungen 2003/608/EG⁽⁵⁾, 2003/609/EG⁽⁶⁾ und 2003/607/EG⁽⁷⁾ der Kommission sind Sonderbedingungen für die Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei mit Ursprung in Mayotte, Saint Pierre und Miquelon bzw. der Slowakei festgelegt worden. Diese Länder sollten daher in die Liste in Teil I des Anhangs der Entscheidung 97/296/EG aufgenommen werden.

- (3) Die Entscheidung 97/296/EG ist daher entsprechend zu ändern.
- (4) Die vorliegende Entscheidung sollte hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus Mayotte sowie Saint Pierre und Miquelon am selben Tag in Kraft treten wie die Entscheidungen 2003/608/EG und 2003/609/EG.
- (5) Hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus der Slowakei sollte die vorliegende Entscheidung am selben Tag in Kraft treten wie die Entscheidung 2003/607/EG, weil keine Übergangszeit erforderlich ist.
- (6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 97/296/EG wird durch den Text im Anhang der vorliegenden Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus Mayotte sowie Saint Pierre und Miquelon gilt diese Entscheidung ab 4. Oktober 2003.

Hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus der Slowakei gilt diese Entscheidung ab 23. August 2003.

⁽¹⁾ ABl. L 243 vom 11.10.1995, S. 17.⁽²⁾ ABl. L 122 vom 16.5.2003, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 122 vom 14.5.1997, S. 21.⁽⁴⁾ ABl. L 110 vom 3.5.2003, S. 12.⁽⁵⁾ Siehe Seite 25 dieses Amtsblatts.⁽⁶⁾ Siehe Seite 30 dieses Amtsblatts.⁽⁷⁾ Siehe Seite 20 dieses Amtsblatts.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 18. August 2003

Für die Kommission
David BYRNE
Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG

Liste der Länder und Gebiete, aus denen Fischereierzeugnisse in jeder Form zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfenI. *Länder und Gebiete, für die eine spezifische Entscheidung auf der Grundlage der Richtlinie 91/493/EWG ergangen ist*

AL — ALBANIEN	MR — MAURETANIEN
AR — ARGENTINIEN	MU — MAURITIUS
AU — AUSTRALIEN	MV — MALEDIVEN
BD — BANGLADESCH	MX — MEXIKO
BG — BULGARIEN	MY — MALAYSIA
BR — BRASILIEN	MZ — MOSAMBIK
CA — KANADA	NA — NAMIBIA
CH — SCHWEIZ	NC — NEUKALEDONIEN
CI — CÔTE D'IVOIRE	NG — NIGERIA
CL — CHILE	NI — NICARAGUA
CN — CHINA	NZ — NEUSEELAND
CO — KOLUMBIEN	OM — OMAN
CR — COSTA RICA	PA — PANAMA
CU — KUBA	PE — PERU
CZ — TSCHECHISCHE REPUBLIK	PG — PAPUA-NEUGUINEA
EC — ECUADOR	PH — PHILIPPINEN
EE — ESTLAND	PK — PAKISTAN
FK — FALKLANDINSELN	PL — POLEN
GA — GABUN	PM — ST. PIERRE UND MIQUELON
GH — GHANA	RU — RUSSLAND
GL — GRÖNLAND	SC — SEYCHELLEN
GM — GAMBIA	SG — SINGAPUR
GN — REPUBLIK GUINEA	SI — SLOWENIEN
GT — GUATEMALA	SK — SLOWAKEI
HN — HONDURAS	SN — SENEGAL
HR — KROATIEN	SR — SURINAME
ID — INDONESIA	TH — THAILAND
IN — INDIEN	TN — TUNESIEN
IR — IRAN	TR — TÜRKEI
JM — JAMAICA	TW — TAIWAN
JP — JAPAN	TZ — TANSANIA
KR — SÜDKOREA	UG — UGANDA
KZ — KASACHSTAN	UY — URUGUAY
LK — SRI LANKA	VE — VENEZUELA
LT — LITAUEN	VN — VIETNAM
LV — LETTLAND	YE — JEMEN
MA — MAROKKO	YT — MAYOTTE
MG — MADAGASKAR	ZA — SÜDAFRIKA

II. Länder und Gebiete, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG entsprechen

AE — VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	GD — GRENADA
AM — ARMENIEN ⁽¹⁾	HK — HONGKONG
AO — ANGOLA	HU — UNGARN ⁽²⁾
AG — ANTIGUA UND BARBUDA ⁽²⁾	IL — ISRAEL
AN — NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN	KE — KENYA
AZ — ASERBAIDSCHE ⁽³⁾	MM — MYANMAR
BJ — BENIN	MT — MALTA
BS — BAHAMAS	PF — FRANZÖSISCH-POLYNESIEN
BY — BELARUS	RO — RUMÄNIEN
BZ — BELIZE	SB — SALOMONEN
CG — REPUBLIK KONGO ⁽⁴⁾	SH — ST. HELENA
CM — KAMERUN	SV — EL SALVADOR
CY — ZYPERN	TG — TOGO
DZ — ALGERIEN	US — VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
ER — ERITREA	YU — SERBIEN UND MONTENEGRO ⁽⁶⁾ ⁽⁷⁾
FJ — FIDSCHI	ZW — SIMBABWE

⁽¹⁾ Nur für die Einfuhr von lebenden Krebsen (*Astacus leptodactylus*) zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.

⁽²⁾ Nur für die Einfuhr von Frischfisch.

⁽³⁾ Nur für die Einfuhr von Kaviar.

⁽⁴⁾ Nur für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen, die auf See gefangen, eingefroren und endgültig verpackt worden sind.

⁽⁵⁾ Nur für die Einfuhr von lebenden Tieren zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.

⁽⁶⁾ Ohne Kosovo wie in der Entschließung 1244 vom 10. Juni 1999 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen festgelegt.

⁽⁷⁾ Nur für die Einfuhr von wildlebendem Fisch zur unmittelbaren menschlichen Ernährung."